



Lehrkraft: Nicole Grill		Leitfach: Deutsch	
Rahmenthema: Medienethik			
Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Durch die Digitalisierung haben sich im Bereich Medienethik ganz neue Fragestellungen entwickelt, die uns alle direkt betreffen. Der Nutzer ist längst nicht mehr nur Konsument, sondern auch Autor. „Digitale Identitäten“ werden auf Plattformen im Internet entwickelt. Aber wie sieht es dann mit dem Datenschutz aus? Wie verändern sich unsere Freundschaften? Wie kann man Cybermobbing, sexuellem Missbrauch im Netz oder digitalem Stalking entgegenzutreten. Sind wir wirklich gleichberechtigte Nutzer neben den Größen des Internets wie z.B. Facebook oder Google? Neben der Auseinandersetzung mit der Fachliteratur ist eigenständiges und kritisches Nachdenken über diese Fragen zwingend erforderlich. Im Lehrplan für Deutsch ist in allen Klassen „Medien nutzen und reflektieren“ ein übergeordnetes Thema. Auch für das Abitur ist die Auseinandersetzung mit Medien im Bereich Erörterung häufiger gefragt.			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept.– Dez.	Einstieg in das Thema Medienethik: Welche Problemfelder gibt es in diesem Bereich? Sind diese alle von ethischer Relevanz? Erste Orientierung für die Seminararbeit: Welches Thema interessiert Sie besonders? Wie denken Sie ganz persönlich darüber?	Referate zu einzelnen Problemstellungen, die einerseits Recherche zum Thema zeigen und andererseits eigene Ansätze enthalten.
	Jan.– Feb.	Finden von Literatur und Anlegen einer Literaturliste.	Abgabe einer Literaturliste mit verschiedenen Publikationen und korrekten Angaben.
11/2	März– April	Weitere Behandlung zum Thema wissenschaftliches Arbeiten. Wie wird zitiert? Wie werden Quellenangaben eingefügt? Wie formatiert man seine Arbeit am Computer? Wie ist die Herangehensweise an ethische Themen?	Unterrichtsbeiträge. Es wird eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen erwartet. Teilweise auch in Gruppenarbeit
	Mai– Juli	Eigenständige Recherche zu den gewählten Themen.	Vorstellen des Themas im Kurs und Abgabe eines kurzen Essays

12/1	Sept.– Nov.	Weitere Auseinandersetzung mit den Themen. Eingehen auf Schwierigkeiten beim wissenschaftlichen Arbeiten und bei der Fragestellung. Die Vorlage einer Gliederung nach den Sommerferien wird erwartet.	Seminararbeit
	Dez.– Jan.	Präsentation der Ergebnisse. Vorstellen der Problemstellung und der Lösungsansätze auch in Form eines Handouts. Diskussion im Kurs.	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens acht** Themen angeben):

1. Die Netzkinder. Wie hat sich die Jugend seit der Einführung des Internets verändert?
2. Die Inszenierung des Selbsts. Wie wir unser Ich im Internet inszenieren?
3. Medien und Propaganda. Wie Medien Diktaturen unterstützen?
4. Online verfügbar. Wie verändert die ständige digitale Erreichbarkeit unser Leben?
5. Nachrichtenselektion in den klassischen Medien. Nach welchen Kriterien dürfen Nachrichten selektiert werden?
6. NSA und Co. Was passiert mit unseren Daten?
7. Social Web. Wie können wir unsere Menschenwürde bewahren?
8. Nachrichten über Flüchtlinge. Wie können wir die Opfer schützen?
9. Klassische Medien. Welche Dienste erfüllen die Medien für uns?
10. Facebook, Google und Co. Welche Interessen vertreten große Internetunternehmen?

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Dies stellt nur eine kleine Auswahl an möglichen Themen dar. Es ist eine Vielzahl an Themen denkbar. Diese können sowohl die digitalen als auch die klassischen Medien betreffen. In der anschließenden engen Zusammenarbeit zwischen Lehrer und Schüler soll dann die Seminararbeit entstehen.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung

